

SUCCESS STORY WINGS LERNMEDIEN

✎ Last-Minute Druckaufträge erfordern höchste Produktivität und Farbstabilität bei grossen Auflagen von Lehrmitteln.

Mit zwei Konica Minolta Digitaldruckmaschinen bizhub PRESS C8000 erhielt der Schwarzweiss-Druckerpark des Verlages Wings Lernmedien in Schindellegi farbkraftige Unterstützung in der Produktion von Just-in-Time Druckaufträgen.



Lösungen
nach
Mass

Kunde: Wings Lernmedien
Branche: Verlag Schulbücher /-material
Lösungsanbieter: Graphax AG
Kernkompetenz: Lehrmittel entwickeln und produzieren

Seit Februar 2014 ist der Verlag mit seinen 5 Mitarbeitenden in die neuen lichtdurchfluteten Räume im Chaltenboden 4a gezogen. Gemeinsam mit externen Autorinnen und Autoren sowie einem Grafiker entwickelt, produziert und vertreibt "Wings Lernmedien" Lehrmittel für kaufmännische Berufsschulen, private Handelsschulen und Regionale Arbeitsvermittlungen (RAV), die Kurse anbieten, welche mit Fachprüfungen abgeschlossen werden, wie zum Beispiel mit einem ECDL Zertifikat.

▀ **Farbige Lehrmittel im Trend**

„Wo private oder kommerzielle Aus- und Weiterbildung angeboten wird, sind gedruckte Kursunterlagen zur Vermittlung von Wissen unabdingbar, ergänzend zu neuen IT-gestützten Lernmethoden. Die Anforderungen an Inhalt, Aufmachung und Individualität von Lehrmitteln sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen.“



Markus Widmer
Geschäftsführer

Als sich der Gründer und Inhaber von "Wings Lernmedien" – bis vor kurzem Wings Software – Michael Vontobel vor 15 Jahren entschied, gemeinsam mit spezialisierten Autoren/Autorinnen eigene IT-Kursunterlagen zu entwickeln und zu drucken, waren seitens der Auftraggeber ausschliesslich Unterlagen in Schwarzweiss gefragt. So günstig wie möglich, musste es sein.

Heute geht der Trend zu farbigem Druck, doch die Kosten spielen noch stets eine entscheidende Rolle.

Schulungsinstitute kalkulieren scharf, bestellen in letzter Minute und erwarten sofortige Lieferung in perfekter Qualität. Da wir kein Lager führen, sondern on demand produzieren, sind die Produktionszeitfenster extrem kurz“, erzählt uns der Geschäftsführer Markus Widmer zu Beginn unseres Gespräches.

▀ **In neuen Räumen wachsen**

„Der Umzug in die grosszügigen Räumlichkeiten war gleichzeitig der geeignete Moment, um unseren etablierten Verlag umzubenennen in "Wings Lernmedien" und dem Logo ein neues Design zu geben. Endlich gab es Platz, um unsere Kapazitäten im Bereich Farbdigitaldruck mit einer zweiten Konica Minolta bizhub PRESS C8000 auszubauen. Die erste Maschine lief bereits seit 2013 am bisherigen Standort und war komplett ausgelastet“, freut sich Markus Widmer.

Mit etwas Stolz führt uns Markus Widmer auf einen kleinen Rundgang durch die Produktion, wo die beiden neuen Hochleistungs-Digitaldrucksysteme mit einer maximalen Druckgeschwindigkeit von 80 Seiten pro Minute grossvolumige Auflagen von Lehrmitteln drucken.

▀ **Grosse Auflagen wirtschaftlich drucken**

„Besonders beim Druck von kundenspezifischen Anpassungen sind wir jetzt äusserst flexibel. Sowohl bei grossen Stückzahlen, wie sie im Sommer kurz vor Schulbeginn anfallen – manchmal bis zu 500 Ordner pro Schuljahr mit verschiedenen Lehrthemen, als auch bei kleinen Mengen und sogar einzelnen Nachbestellungen, können wir die Maschinen schnell für neue Jobs einrichten und wirtschaftlich produzieren, bei gleichbleibend hoher Druck- und Farbqualität.“



Wir liefern Just-In-Time innerhalb von ein bis zwei Tagen. Dadurch sparen unsere Kunden selbst bei Last-Minute Aufträgen zusätzliche Kosten für Teillieferungen, Taxi- oder Expresszustellungen“, berichtet Markus Widmer zufrieden.

„Gedruckt wird standardmässig im DIN A4 Format mit 80 g/m² Papiergewicht. Eine der Maschinen ist mit zusätzlichen Funktionen zum 4-fach Lochen und Heften für Ring-Ordner oder Broschüren ausgestattet. Kundenspezifische Titelblätter, individuelle Anhänge oder angepasste Inhalte sind trotz hoher Standardisierung jederzeit möglich.

Früher wurden Lehrmittel vorwiegend mit Spiralen gebunden, doch diese wurden in den Schulmappen zu stark strapaziert. Heute werden sie meistens mit einem etwas dickeren Cover versehen, auf Format getrimmt und klebegebunden. Dafür stehen zwei robuste Roboter zur Verfügung, die diese Prozesse zuverlässig ausführen – mit Hilfe eines Mitarbeiters der BSZ Stiftung Einsiedeln, dem wir so eine 60% Anstellung ermöglichen“, fügt Markus Widmer hinzu.

▀ Standardisierte Lehrmittel entwickeln, produzieren und verkaufen

„Mit den neuen Drucksystemen sind wir sehr zufrieden. Jetzt verfügen wir über ausreichend Kapazität für Bestellungen, die wir heute erhalten und morgen liefern. Wir können unser Angebot an standardisierten Lehrmitteln zukünftig weiter ausbauen. In der Entwicklung neuer eigener Produkte, für spezielle Schulungsthemen von externen Autoren, sehen wir zusätzliches Wachstumspotential“, beschreibt Markus Widmer die aktuelle Situation.

„Weiterbildungsinstitute oder kleinere Verlage ohne eigene Druck-Infrastruktur können von unseren Standard-Lehrmittelformaten und dem Print-Room profitieren. In diesem Zusammenhang denken wir auch über die Einrichtung eines Online Shops nach. Inwiefern die weitere Beliebtheit von e-books einen Einfluss auf unser Geschäft haben wird, wird sich zeigen. Dann werden wir unsere Strategie neu ausrichten“, plant Markus Widmer.



Zuverlässig in Spitzenzeiten

„Schneller zuverlässiger Service war ein wichtiges Kriterium bei der Wahl unseres Lieferanten. Alle unsere Druckmaschinen, auch die beiden Schwarzweiss-Maschinen unseres bisherigen Lieferanten, werden von Graphax Technikern gewartet. Speziell in der Hochsaison, wo unser Druckvolumen besonders gross ist, muss unsere Produktion ohne Unterbrüche laufen. Im letzten Jahr hatten wir einmal eine Spitze von 960'000 Seiten in nur einem Monat“, betont Markus Widmer.

Fazit:

„Die Anschaffung von zwei baugleichen Drucksystemen erweist sich sowohl in der Bedienung, im Falle eines Produktionsengpasses als auch in der Bewirtschaftung von Ersatz- und Verbrauchsmaterial als einfach und sinnvoll.

Wir haben eine wirtschaftliche und effiziente Lösung für unsere circa 10 Millionen Klicks pro Jahr gewählt. Das attraktive Graphax Preismodell für unsere spezifischen Druckaufträge hat uns überzeugt. Damit können wir einfach und transparent kalkulieren und unsere standardisierten Lehmittel zu einem wettbewerbsfähigen Preis in Farbe produzieren.

Wir fühlen uns gut betreut und die Mitarbeitenden sind bei kurzfristigen grossen Auflagen gelassener geworden mit dem Wissen: Mit diesen Druckmaschinen schaffen wir das immer!

Mit den neuen Geräten erfüllen wir die knappen Terminwünsche unserer Kunden mit Freude“, lacht Markus Widmer.